

# BAKUCLEAN Mentor

Erstellungsdatum: 13.09.2011

Revisionsdatum: 20.08.2015

Revisionsnummer: 4

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### Produktidentifikatoren

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant): 1025  
Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs BAKUCLEAN Mentor

### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen

Reinigungsmittel, sauer

### Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)

BAKU Chemie GmbH  
Rudolfstr. 19  
D-42551 Velbert  
Telefon: 02051 417511  
Telefax: 02051 417518

#### Auskunft gebender Bereich:

Abteilung Produktsicherheit  
E-Mail info@baku-chemie.de

### Notrufnummer

Notrufnummer 02051 417511  
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

## 2. Mögliche Gefahren

### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Met. Corr. 1 / H290	Korrosiv gegenüber Metallen	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Skin Corr. 1B / H314	Ätzung/Reizung der Haut	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
STOT SE 3 / H335	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kann die Atemwege reizen.

#### Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der 1999/45/EG.

C; R34	Ätzend	Verursacht Verätzungen.
Xi; R37	Reizend	Reizt die Atmungsorgane.

### Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

#### Gefahrenpiktogramme



Gefahr

#### Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

#### Sicherheitshinweise

P234 Nur im Originalbehälter aufbewahren.

# BAKUCLEAN Mentor

Erstellungsdatum: 13.09.2011

Revisionsdatum: 20.08.2015

Revisionsnummer: 4

P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303 + P361 + P353	BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P304 + P340	BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert.
P309 + P311	BEI Exposition oder Unwohlsein: GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

**enthält:**

Salzsäure

**Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)**

n.a.

**Kennzeichnung (67/548/EWG oder 1999/45/EG)**



C Ätzend

**Gefahrenhinweise**

34	Verursacht Verätzungen.
37	Reizt die Atmungsorgane.

**Sicherheitshinweise**

26	Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
36/37/39	Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
45	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

**enthält:**

Salzsäure

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

n.a.

**Sonstige Gefahren**

**3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.2. Gemische**

**Produktbeschreibung / Chemische Charakterisierung**

**Beschreibung**

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

EG-Nr.	REACH-Nr.	Gew-%
CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	Bemerkung
INDEX-Nr.	Einstufung:	
231-595-7	01-2119484862-27-0003	
7647-01-0	Salzsäure	10 - 50
017-002-01-X	Met. Corr. 1 H290 / Skin Corr. 1B H314 / STOT SE 3 H335	

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG**

EG-Nr.	REACH-Nr.	Gew-%
CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	Bemerkung
INDEX-Nr.	Einstufung:	
231-595-7	01-2119484862-27-0003	
7647-01-0	Salzsäure	10 - 50
017-002-01-X	C; R34 / Xi; R37	

**Zusätzliche Hinweise**

Wortlaut der R-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

Wortlaut der H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

# BAKUCLEAN Mentor

Erstellungsdatum: 13.09.2011

Revisionsdatum: 20.08.2015

Revisionsnummer: 4

## Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.  
Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.  
Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

### Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

### Nach Augenkontakt

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
Sofort ärztlichen Rat einholen.

### Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).  
Sofort ärztlichen Rat einholen.  
Betroffenen ruhig halten.  
Kein Erbrechen herbeiführen.

### Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

## Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

## Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

### Behandlung

Symptomatische Behandlung.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser), Schaum

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

scharfer Wasserstrahl

Produkt selbst brennt nicht.

### Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

### Zusätzliche Hinweise

Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen.

### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

# BAKUCLEAN Mentor

Erstellungsdatum: 13.09.2011

Revisionsdatum: 20.08.2015

Revisionsnummer: 4

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Kapitel 13).

## Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

## 7. Handhabung und Lagerung

### Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

### Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen

Vor Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

#### Verpackungsmaterialien:

Ungeeignetes Material für Behälter/Anlagen: Metall

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Hinweise auf dem Etikett beachten.

### Spezifische Endanwendungen

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte:

n.a.

#### DNEL:

Salzsäure

DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 15 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 8 mg/m<sup>3</sup>

Salzsäure

INDEX-Nr. 017-002-01-X / EG-Nr. 231-595-7 / CAS-Nr. 7647-01-0

DNEL akut inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 15 mg/m<sup>3</sup>

DNEL akut inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 15 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (lokal), Arbeitnehmer: 8 mg/m<sup>3</sup>

DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 8 ppm

#### PNEC:

Salzsäure

PNEC Gewässer, Süßwasser: 36 mg/L

PNEC Gewässer, Meerwasser: 36 mg/L

PNEC Gewässer, periodische Freisetzung: 45 mg/L

PNEC Kläranlage (STP): 36 mg/L

Salzsäure

INDEX-Nr. 017-002-01-X / EG-Nr. 231-595-7 / CAS-Nr. 7647-01-0

PNEC Sediment, Süßwasser: 0,036 mg/kg

PNEC Sediment, Meerwasser: 0,036 mg/kg

PNEC Kläranlage (STP): 0,036 mg/L

# BAKUCLEAN Mentor

Erstellungsdatum: 13.09.2011

Revisionsdatum: 20.08.2015

Revisionsnummer: 4

## Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

#### Atemschutz

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger

Prüfnummer verwenden.

#### Handschutz

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial: Butylkautschuk

Dicke des Handschuhmaterials > 0,4 mm ; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) > 480 min.

Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate DIN EN 374

Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

#### Augenschutz

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

#### Körperschutz

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthefaser.

#### Schutzmaßnahmen

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Erscheinungsbild:

Aggregatzustand	flüssig
Farbe	blau
Geruch	stechend

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

	Wert	Einheit	Methode	Bemerkung
Flammpunkt:	n.a.			
Zündtemperatur in °C:	n.a.			
untere Explosionsgrenze	NB			
Obere Explosionsgrenze	NB			
Dampfdruck bei °C:20	20,00	mbar		
Dichte bei °C:20	1,10	g/cm <sup>3</sup>		
Wasserlöslichkeit (g/L)	999			
pH-Wert bei °C:20	1,00			
Viskosität bei °C:20	20	mPa·s		

#### Sonstige Angaben:

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Reaktivität

#### Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7.

#### Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

# BAKUCLEAN Mentor

Erstellungsdatum: 13.09.2011

Revisionsdatum: 20.08.2015

Revisionsnummer: 4

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

## Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7.

## Unverträgliche Materialien

### Gefährliche Zersetzungsprodukte

Das Produkt entwickelt in wässriger Lösung im Kontakt mit Metallen Wasserstoff. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Chlorwasserstoffgas

## 11. Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

Salzsäure

oral, LD50, Ratte: 700 mg/kg

dermal, LD50, Kaninchen: > 5000 mg/kg

oral, LD50, Kaninchen: 900 mg/kg

inhalativ, LC50, Ratte: 1,68 mg/L (1 h)

#### Reizung und Ätzwirkung

Salzsäure

Haut (4 h)

Salzsäure

Haut (4 h)

Ätzend

Augen

stark ätzend.

#### Sensibilisierung

Salzsäure

Haut:

keine sensibilisierende Wirkung

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität

Salzsäure

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Reizwirkung:

Salzsäure

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Reizwirkung:

#### Aspirationsgefahr

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Toxikologische Daten liegen keine vor.

#### Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen

Sonstige Beobachtungen:

#### Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften

## 12. Umweltbezogene Angaben

### Gesamtbeurteilung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.

### Wassergefährdungsklasse (WGK)

# BAKUCLEAN Mentor

Erstellungsdatum: 13.09.2011

Revisionsdatum: 20.08.2015

Revisionsnummer: 4

## Toxizität

### Salzsäure

Fischtoxizität, LC50, Gambusia affinis (Moskitofisch): 282 mg/L (96 h)

Akute (kurzfristige) Fischtoxizität, LC50, Leuciscus idus (Goldorfe): 862 mg/kg (48 h)

Angaben beziehen sich auf die unverdünnte 100% Substanz.

Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität, Daphnia magna (Großer Wasserfloh): 56 mg/L (72 h)

### Langzeit Ökotoxizität

Toxikologische Daten liegen keine vor.

## Persistenz und Abbaubarkeit

### Salzsäure

:

## Bioakkumulationspotenzial

### Salzsäure

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W): -0,25

Anreicherung im Organismus nicht zu erwarten.

## Biokonzentrationsfaktor (BCF)

Toxikologische Daten liegen keine vor.

## Mobilität im Boden

Toxikologische Daten liegen keine vor.

## Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

## Andere schädliche Wirkungen

## 13. Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Sachgerechte Entsorgung / Produkt

#### Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß EG-Richtlinien 75/442/EWG und 91/689/EWG über Abfälle und über gefährliche Abfälle in den jeweils aktuellen Fassungen.

#### Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

#### Verpackung

#### Empfehlung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

## 14. Angaben zum Transport

### UN-Nummer

1789

### Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID):

CHLORWASSERSTOFFSÄURE

Seeschiffstransport (IMDG):

HYDROCHLORIC ACID

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR):

Hydrochloric acid

### Transportgefahrenklassen

8

### Verpackungsgruppe

II

# BAKUCLEAN Mentor

Erstellungsdatum: 13.09.2011

Revisionsdatum: 20.08.2015

Revisionsnummer: 4

## Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID) n.a.  
Marine pollutant n.a.

## Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.  
Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

## Weitere Angaben

### Landtransport (ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode E

### Seeschiffstransport (IMDG)

EmS-Nr. F-A, S-B

## Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

## 15. Rechtsvorschriften

### Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EU-Vorschriften

#### Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (VOC-RL)

VOC-Wert (in g/L) ISO 11890-2: 0  
VOC-Wert (in g/L) ASTM D 2369: 0

#### Nationale Vorschriften

#### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

#### Wassergefährdungsklasse (WGK)

1

#### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

n.a.

#### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

#### TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe

fällt nicht unter die TA-Luft.

#### Lagerklasse

8 B

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR)

## Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in dieser Zubereitung durchgeführt:

EG-Nr. CAS-Nr.	Chemische Bezeichnung	REACH-Nr.
231-595-7 7647-01-0	Salzsäure	01-2119484862-27-0003

## 16. Sonstige Angaben



# BAKUCLEAN Mentor

Erstellungsdatum: 13.09.2011

Revisionsdatum: 20.08.2015

Revisionsnummer: 4

## Wortlaut der R- und H-Sätze (Nummer und Volltext):

Met. Corr. 1 / H290	Korrosiv gegenüber Metallen	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
Skin Corr. 1B / H314	Ätzung/Reizung der Haut	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
STOT SE 3 / H335	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kann die Atemwege reizen.
C; R34	Ätzend	Verursacht Verätzungen.
Xi; R37	Reizend	Reizt die Atmungsorgane.

## Weitere Angaben

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.